

Veröffentlichungen von Josef Zemp

Autor(en): **Holderegger, Hermann**

Objektyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte =
Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e
d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history**

Band (Jahr): **4 (1942)**

Heft 3

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fanatiker der Arbeit – zu sein, viel zu vielseitig interessiert, um es bei der Kunstgeschichte bewenden zu lassen, hatte er vielmehr für Fachpedanterie ein ironisches Lächeln bereit. Doch war es Ironie ohne Bosheit und der geschickte Diplomat war dennoch reich an Herzengüte. Bildung war ihm Abrundung der Persönlichkeit; wie hätte sie da einseitig sein können! Er konnte ein Fachgespräch unterbrechen durch ein paar grundgelehrte Anmerkungen über eine seltene Blume, die er beim Waldspaziergang gefunden. Beim Abfassen eines Schreibens im elegantesten Französisch mochte er sich einen Augenblick den Vögeln zuwenden, für die der Futternapf auf seinem Schreibtisch nie fehlte. Doch wenn ihn die Widerstände bei der Arbeit plagten, so wünschte er sich wohl einmal befreit von ihr, um sich ganz seinen liebsten Lieblingen zu widmen, den antiken Klassikern, die er in schönen alten Ausgaben sammelte und aus denen auch er jene tiefste Geistesharmonie zu schöpfen wußte, die Griechenland seinen erwählten Söhnen schenkt.

F. Gysin

Veröffentlichungen von Josef Zemp

ZUSAMMENGESTELLT VON HERMANN HOLDEREGGER

ABKÜRZUNGEN:

- ASA = Anzeiger für schweiz. Altertumskunde, Zürich, Schweiz. Landesmuseum.
(1899 «Neue Folge».)
Frib. art. = Fribourg artistique, Fribourg.
MAGZ = Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich.
SA = Sonderabdruck.
SKL = Schweiz. Künstlerlexikon, Zürich 1901ff.
ZGA = Zeitschrift für Geschichte der Architektur, Heidelberg 1907f.
Z = Zeitschrift.

1. Wandgemälde in einem Luzernischen Patrizierhause – ASA VI (1889), S. 273.
2. Die schweizerische Glasmalerei; eine kunsthistorische Skizze – Monatsrosen [Luzern] 1890.
3. Alte Abbildungen des Stiftsbaues Maria-Einsiedeln – ASA VII (1892), S. 92, 143.
4. Die Glasgemälde des zugerischen Zeughauses – «Sonntagsblatt» der Zuger Nachrichten 1891, Nr. 51, 52; 1892, Nr. 1–7; auch:
- 4a. Die Glasgemälde (in L. Stadlin-Zumbach, Illustrierter Zeughauskatalog – Ein Führer durch die Sammlungen alter Waffen und Glasgemälde – Zug 1892, S. 75ff.).
5. Wallfahrtskirchen im Kanton Luzern – Festschrift zur 50. Jahresversammlung des Histor. Vereins der V Orte – Luzern 1893.
6. Die mittelalterlichen Kunstdenkmäler des Cantons Solothurn; beschrieben von Johann Rudolf Rahn, Rob. Durrer, K. Meierhans und Jos. Zemp (Zur Statistik der schweiz. Kunstdenkmäler – Beilage zum ASA 1893), Zürich 1893.
7. Aus Beromünster – ASA VII (1894), S. 301.
8. Restaurationsarbeiten – Schweiz. Landesmuseum, Jahresbericht 1894, S. 70ff.
9. Zum «alten Stadtbild» von Basel – ASA VII (1895), S. 495.
10. Redaktionelle Beiträge (insbes. «Kleinere Nachrichten») – Anzeiger f. schweiz. Altertumskunde VIII f. (1894–98), NF VI f. (1904–12).
11. Die schweizerischen Bilderhandschriften der Weltchronik des Rudolf von Ems und ihr Zusammenhang – ASA VIII (1896), S. 44, 83.
12. Gregorius Sickinger, Maler, Zeichner, Kupferstecher und Formschneider von Solothurn – F. A. Zetter-Collin und J. Zemp – ASA VIII (1896), S. 49f.
13. Die schweizerischen Bilderchroniken und ihre Architekturdarstellungen – Zürich 1897.
14. Fenster- und Wappenschenkungen des Stiftes St. Leodegar in Luzern – ASA VIII (1897), S. 76.
15. Das Baubureau der Direktion (u. a. Einbau alter Täfer und Decken, der St. Urban-Backsteine – Kopien – Schreiner-, Hafner-, Schlosserarbeiten – Einsetzen der Glasgemälde – Behandlung von Möbeln und Textilien) – Schweiz. Landesmuseum, Jahresbericht 1897, S. 26ff.
16. Die mittelalterlichen verzierten Backsteine von St. Urban, Zofingen und Beromünster – Schweiz. Landesmuseum, Jahresbericht 1897, S. 108f.

17. Das Künstlerwappen in der Schweiz – Archives héraldiques suisses – Schweiz. Archiv f. Heraldik 1897, S. 17f., 65f.
18. Die Backsteine von St. Urban – Festgabe aus der Eröffnung des Schweiz. Landesmuseums in Zürich, Zürich 1898, S. 109f.
19. Die Aufgaben des Baubureaus (Einbau der alten Architekturteile – Vitrinen und anderes Ausstellungsmobiliar – Mitwirkung des Baubureaus an der eigentlichen Installation – Beaufsichtigung von Reparaturen [Möbel, Textilien] – Rechnungsrevision – Unternehmer und Arbeitsbetrieb) – Schweiz. Landesmuseum, Jahresbericht 1898, S. 32ff.
20. Schweizerische Gesellschaft für Erhaltung historischer Kunstdenkmäler: Jahresbericht 1898/99 (darin: Tätigkeit des Vorstandes als Expertenkommission des Eidg. Departementes des Innern; u. a. Hospental, Turm – St-Ursanne, Collégiale cloître – Sion, N.-D. de Valère [auch 1900, 1901] – Königsfelden, Klosterkirche Chorfenster [auch 1900] – Arbedo, Chiesa S. Paolo [Chiesa rossa] Wandmalereien [auch 1900] – Avenches, römisches Theater [auch 1900] – Augst, römisches Theater [auch 1900–1903] – Irgenhausen, Kastell [auch 1900, 1902, 1903] – Petinesca, Ausgrabung [auch 1900 bis 1903] – Pianezzo, Chiesa SS. Filippo e Giacomo Wandmalereien – Morcote, Chiesa S. M. del Sasso – Luzern, Rathaus [auch 1901, 1903]; Weinmarktbrunnen [auch 1901, 1903]; Löwendenkmal [auch 1901] – Biel, Stadtkirche Chorfenster [auch 1900] – St-Sulpice, Kirche).
21. Luzern, Kapellbrücke – ASA, NF I (1899), S. 51.
22. Porte de l'abbaye de Hauterive – Frib. art. 1899, pl. XXIII.
23. Sculpture du porche de Saint-Nicolas à Fribourg – Frib. art. 1900, pl. IV–VIII.
24. Schweizerische Gesellschaft für Erhaltung historischer Kunstdenkmäler: Jahresbericht 1900 (darin neu u. a. Schnabelburg – Rotzberg – St-Triphon Ruine [auch 1901] – Oberlunkhofen, römische Villa – Burg b. Stein, Kastell [auch 1901–1903] – Zürich, Fraumünster Krypta – Vindonissa, Amphitheater [auch 1901–1903] – Avenches, Porte de l'Est [auch 1901] – Biel, Zunfthaus im Ring – Davos, Ratsstube – Göschenen, Zollbrücke – Hohle Gasse, Telskapelle – Stein a. Rh., Roter Ochsen Fassadenmalereien – Zurzach, Stiftskirche – Neu-Falkenstein).
25. Biel, Burgunderfahne – ASA, NF III (1901), S. 220.
26. Der Weinmarktbrunnen zu Luzern – Kunstdenkmäler der Schweiz (Mitt. d. Schweiz. Ges. f. Erhaltung historischer Kunstdenkmäler), NF I – Genf 1901.
27. Schweizerische Gesellschaft für Erhaltung historischer Kunstdenkmäler: Jahresbericht 1901 (darin neu u. a. Martigny, römische Niederlassung [auch 1902, 1903] – Locarno, Tor an der V. alla Fontana – Berschis, Kapelle St. Georg – Münchenbuchsee, Chorfenster – Stein a. Rh., Liebfrauen-[St. Peters-] Kapelle – Sargans, Schloß [auch 1902]).
28. Écusson gothique (la maison n° 107, rue de la Neuveville, à Fribourg.) – Frib. art. 1901, pl. XVIII.
29. Grille de la collégiale de Saint-Nicolas à Fribourg – ebenda, pl. II.
30. Maisons gothiques (n° 103, 104) à la rue de la Neuveville, à Fribourg – ebenda, pl. XIX.
31. Kunstgewerbliche Altertümer aus dem Schweiz. Landesmuseum in Zürich, hgg. von der Museumsdirektion, Zürich 1901–1906 (Texte z. T. von J. Z.).
32. Rosace de la tour de Saint-Nicolas à Fribourg – Frib. art. 1902, pl. XXI.
33. Schweizerische Gesellschaft für Erhaltung historischer Kunstdenkmäler: Jahresbericht 1902 (darin u. a. Restaurierung historischer Kunstdenkmäler, Ausgrabungen [Grundsätzliches; auch 1903] – Avenches, römische Bauten und Stadtanlage [auch 1903] – Iberg b. Wattwil, Ruine – Kerns, Turm von St. Niklausen – Schaffhausen, Munot – Wolhusen, Friedhofkapelle Totenbilder).
34. Freiburg, place du tilleul – ASA, NF IV (1902/1903), S. 300.
35. Niedergösgen, Ruine – ebenda, S. 238.
36. Schweizerisches Künstlerlexikon, Bd. I [ca. 1902]: Balmer, Aloys – Barrat, Georges – Barscher, Gregor – Bichler, Heinrich – Boden, Hans – Bossard, Caspar Melchior – Bossard, Johann – Bossard, Johann Caspar Balthasar – Brunet, Louis – Bucher, David – Bucher, Hans Jakob – Bulfer, . . . – Caudillier, Jean – Claude, «maître d'Irlens» – Crolet (Crelot, Crolot), Pierre – Hans Fries [auch Bd. II, S. 707] – Gribolet, François – Griff (Gryff), Hans – ebenda, Bd. IV [ca. 1917]: Gallati, Hans Caspar – Hoffmann, Jakob – Itasoni, . . .
37. Die Kunst der Stadt Freiburg im Mittelalter – Pages d'Histoire dédiées à la Société générale d'histoire suisse – Festschrift der beiden historischen Vereine des Kantons Freiburg zur Jahresversammlung der Allg. geschichtsforschenden Gesellschaft 1903 = Freiburger Geschichtsblätter X – Freiburg 1903.
- 37a. L'art de la ville de Fribourg au moyen-âge (trad. de l'allemand; préface par G. de Reynold) – Frib. art. 1905, pl. I–XVI.
38. Schweizerische Gesellschaft für Erhaltung historischer Kunstdenkmäler: Jahresbericht 1903 (darin neu u. a. Le Locle, Kirchturm – Sion, Château de Valère – Kazis, Kapelle St. Wendelin – Stans, Pfarrkirche Turm – Brienz [GR], Altar – Bellinzona, Castello di Montebello).
39. Banneret de Fribourg (gravure de Grégoire Sickinger) – Frib. art. 1904, pl. I.
40. Le tombeau du Christ au couvent de la Maigrage – Frib. art. 1904, pl. II.
41. Le Christ du tombeau au couvent de la Maigrage – Frib. art. 1904, pl. III.
42. Das Schloß Valeria bei Sitten (Th. van Muyden u. V. van Berchem) – Die Kunstdenkmäler der Schweiz NF IV, Genf 1904 [Übersetzung].
43. Mellingen, «Zwingli»-Becher – ASA, NF VI, (1904/1905), S. 56.

44. Bern, Altes historisches Museum – ebenda, S. 56.
45. St-Ursanne, Kirche – ebenda, S. 58.
46. Freiburg, Kachelfunde – ebenda, S. 58.
47. Solothurn, Turmschanze – ebenda, S. 179.
48. Terrakotta-Relief von 1518 mit Wappen Jakob Techtermann und Regula Ammann – ebenda, S. 23, 128.
49. St. Barbara und St. Katharina (Meister mit der Nelke) – Berner Kunstdenkmäler II (1905), Tf. 37.
50. Geburt Christi (Meister mit der Nelke) – Berner Kunstdenkmäler II (1905), Tf. 38.
51. Das 18. Jahrhundert in Kuhns Kunstgeschichte (37. Lfg.) (Besprechg.) – Schweizer Rundschau V, S. 499.
52. Bern, Wandgemälde am Lettner der Dominikanerkirche – ASA, NF VII (1905/1906), S. 60; auch ASA, NF VI, S. 226 [Anm.].
53. Oberuster, Gräber – ebenda (1905/1906), S. 67.
54. Richterswil, alte Kirche – ebenda (1905/1906), S. 67.
55. La maison de Techtermann à Fribourg – Frib. art. 1906, pl. XV.
52. Peintures murales dans la maison de Techtermann à Fribourg – ebenda, pl. XVI.
57. Jakob Boden de Berne (auteur des peintures de la maison de Techtermann à Fribourg) – Frib. art. 1906, pl. XVII.
58. Zwei Altarflügel von Hans Fries – Schweizer Kunstkalender, Zürich 1906, S. 4.
59. Der Brunnen an der Hirschmattstraße in Luzern – Schweizer Kunstkalender 1906, Zürich 1906, S. 16.
60. Disentis, Marienkapelle Ausgrabungen 1906 – ASA, NF VIII (1906/1907), S. 162 f.
61. Freiburg, Kirche St-Jean – ebenda, S. 162.
- 61a. A. Martin, Deutsches Badeleben in vergangenen Tagen, Jena 1906 [Besprechung] – NZZ 1906 Nr. 260, 1. Morgenblatt.
62. Die Klosterkirche in der Magerau bei Freiburg – ASA, NF VIII (1906/1907), S. 289 f.
63. Akten über Martino Martini – ASA, NF VIII/ (1906/1907), S. 60.
64. Die deutsche Malerei in der ersten Hälfte des XIX. Jahrhunderts (P. Alb. Kuhn, Allg. Kunstgeschichte, 38. Lfg.) (Besprechung) – Schweizer Rundschau VI, S. 474.
65. Das Kloster St. Johann zu Münster in Graubünden; unter Mitwirkung von Robert Durrer – Mitt. d. Ges. f. Erhaltung historischer Kunstdenkmäler NF V–VII, Genf 1906–1910.
- 65a. Le couvent de St-Jean à Münster dans les Grisons – Les monuments de l'art en Suisse [Société suisse des Monuments historiques] NS V–VII, Genève 1906–1910.
66. Das Kloster St. Johann zu Münster in Graubünden – Schweizer Kunstkalender 1907.
67. Das Restaurieren – Schweiz. Bauzeitung L (1907), S. 133, 173.
- 67a. Desgl. Schweizer Rundschau VII (1907), S. 249 ff.
- 67b. Desgl. 40. Flugschrift des Dürerbundes, München 1907.
68. Bau- und Kunstgeschichtliches – W. A. Shaw, Lenzburg Castle, Aarau 1907.
69. Zürich: Ausstellung der Schweiz. Gesellschaft f. Erhaltung historischer Kunstdenkmäler 1907 – ASA, NF IX (1907/1908), S. 174.
70. Die Kirche von Romainmôtier – Z. f. Geschichte der Architektur I (1908) S. 89 f.
71. Bern: Altes historisches Museum – ASA, NF X (1908/1909), S. 266.
72. Mannenbach, Kapelle Wandmalereien – ebenda, S. 174.
73. Rapperswil, Kapelle St. Dionys – ebenda, S. 172.
74. St. Gallen: Museum Herlin-Flügel – ebenda, S. 84.
75. Hans Bermann (Anm.) – ASA, NF XI (1909), S. 71 f.
76. Schweizer Referat (1906–1908) – (Denkmalpflege und Veröffentlichungen: 1. Denkmäler des frühen Mittelalters; 2. Bauwerke der Zeit von ca. 1000–1500; mittelalterliche Profanbauten; 3. Neuere Zeit) – ZGA II (1908/1909), S. 56 ff.
77. Bibliographie zur Geschichte der Architektur – Mittelalter und neuere Zeit, Schweiz (1906–1908) – ebenda, S. 50 ff.
78. Albert Naef, Chillon I (Besprechung) – ZGA II (1908/1909), S. 273.
79. L'église du couvent de la Maigrange à Fribourg – Frib. art. 1910, pl. I, II.
80. Das Bürgerhaus in der Schweiz I, Das Bürgerhaus in Uri (Besprechung) – ZGA III (1910), S. 62.
81. Lausanne, Kathedrale (Fragment v. Taufbrunnen, 8. Jh. – Anm.) – ASA, NF XII (1910/1911), S. 76.
82. Zürich, Wandmalereien Sihlstraße 13 – ebenda, S. 341.
83. Basel, Ausgrabung Areal der Gasfabrik – ASA, NF XIII (1911), S. 204 f.
84. Zofingen; Stiftskirche Ausgrabung im Chor – ebenda, S. 303.
85. Zürich: Grabplatte E. XV. Jh. – ebenda, S. 135.
86. Hallwil: Schloß archäologische Untersuchung – ASA, NF XIV (1912), S. 183.
87. Johann Rudolf Rahn, 24. 4. 1841 bis 28. 4. 1912 (Nachruf) – Rep. f. Kunstwissenschaft 1912, S. 414 f.
88. Johann Rudolf Rahn, 24. 4. 1841 bis 28. 4. 1912 (Nachruf) – Neue Zürcher Zeitung 1912, Nr. 155–158.

89. Joh. Rud. Rahn, 24. 4. 1841 bis 28. 4. 1912 (Nachruf) – ASA, NF XIV (1912), S. 1f.
90. Der Kreuzgang des Grossmünsters in Zürich – Schweiz. ill. Zeitung 1912, Nr. 15.
91. Johann Rudolf Rahn, 24. 4. 1841 bis 28. 4. 1912 (Nachruf) – ZGA VI (1913), S. 17ff.
92. Baugeschichte des Fraumünsters – MAGZ XXV, H. 4 – Zürich 1914.
93. Der Predigerchor in Zürich – Die Schweiz XXII (1918), S. 224.
94. Eidg. Kommission der Gottfried-Keller-Stiftung, Bericht über die Tätigkeit im Jahr 1923 (Erwerbungen: Silberner Stauffbecher, 15. Jh. – H. Holbein d. J., Entwurf zu einem Prunkbecher – Kamin im Ritter'schen Palast in Luzern – Jean Huber, Le Lever de Voltaire à Ferney – Zeichnungen, Aquarelle und graphische Blätter von schweizerischen Meistern des 18. und 19. Jh. – B. Menn, Landschaft und 14 Zeichnungen – A. Böcklin, Altrömische Weinschenke – K. Stauffer, Bildnis Niklaus Geiger – E. Zimmermann, Bildnis Adolf Stäbli – F. Hodler, Bildnis eines Mädchens; Bildnis des Mathias Morhardt – W. Balmer, Bildnis der Gattin – A. Hermanjat, 7 Studien) – Zürich 1924.
95. Ebenda 1924 (Erwerbungen: Urteil des Paris, 1512 – J. J. Schalch, Drei Reiter auf einem Gehöft; Pferdeführer auf einem Gehöft – H. Keller, Atalante; Nachlaß – B. Menn, Bildnis J.-M. Baud – A. v. Muyden, Junges Mädchen bei der Toilette; Rast auf dem Feld – L.-P. Robert, Die Vögel im Jura; Die Gerechtigkeit; Studien zu L'Humanité souffrante; Die hl. Caecilia; Waldrand – K. Stauffer, Bildnis Adolf L'Arronge – F. Hodler, Hoffende Frau; Frau mit Mohnblume – F. Franzoni, Elf Landschaftsstudien) – Zürich 1925.
96. Ebenda 1925 (Erwerbungen: Spätgotischer Prunktisch aus Wettingen – Wappenscheibe der Stadt Genf, 1540 – Zimmertäfer [mit Ofen und Mobiliar] aus dem Haus «z. wilden Mann» in Zürich – B. Menn, Jeune fille aus fleurs – E. Burnand, Le Samedi-Saint – L. C. Breslau, Le thé de cinq heures – Rodo de Niederhäusern, Büsten J.-B. Carpeaux, P. Verlaine, La Bourgeoise, Judas, Mme. Olivier, F. Hodler; Die Hand; Das verlorene Paradies; Psyche; Der Springbrunnen; Tänzerin – C. Burckhardt, Sitzender Zeus) – Zürich 1926.
97. Ebenda 1926 (Arbeiten im Schloß Wülflingen – Erwerbungen: Firabet zu Rapperswil, Maria im Ährenkleid – Zürcher Nelkenmeister, Der hl. Michael, den Teufel überwindend – Flügelaltar aus der Kirche Churwalden, 1511 – J. H. Füßli, Die Sünde, vom Tod verfolgt – A.-W. Toepffer, Les pêcheurs au filet – E. Labhardt, Ansichten aus Schaffhausen – K. Stauffer, 17 Radierungen – F. Hodler, Das Gebet im Kanton Bern) – Zürich 1927.
98. Ebenda 1927 (Erwerbungen Schloß Wülflingen – Bauteile, Wandgemälde und Mobiliar im ehemaligen Kloster St. Georgen zu Stein a. Rh. – Maria J. Dorrer, Gestickter Wandteppich, 1603 – Bemalter Ofen aus Steckborn, 1748 – J. Jaquet-Droz, Wanduhr – M. Quentin de la Tour, Bildnis J. J. Huber – P. Robert, Le Printemps – F. Vallotton, Bildnis der Eltern) – Zürich 1928.
99. Ebenda 1928 (Schloß Wülflingen – Kloster St. Georgen zu Stein a. Rh. – Erwerbungen: Gewirkter Teppich, um 1500 – P.-L. de la Rive, Heuernte bei St-Gingolph, 1792 – Josef Reinhardt, Schweizer Volkstrachten – L. Robert, Bildnis Aurèle Robert – F. Hodler, La cime de la Jungfrau, 1911 – H. Emmenegger, Sorengo) – Zürich 1929.
100. Zur Geschichte des Hauses zum Schwert – Kunstgeschichtliches (Sitz der Aarg. Kantonalbank, Filiale Baden), Aarau 1929.
101. Eidg. Kommission der Gottfried Keller-Stiftung, Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1929 (Kloster St. Georgen zu Stein a. Rh. – Erwerbungen: Haus z. Kleeblatt, 1522, zu Stein am Rhein – C. Witz, Beiderseits bemalte Altartafel, um 1435; Der Verkündigungengel vom Basler Heilsspiegelaltar, um 1438? – L. Robert, Bildnis H.-F. Brandt – B. Vautier, Bewirtung auf dem Lande – L. C. Breslau, L'Écolier – A. Trachsel, Vier Aquarelle) – Zürich 1930.
102. Dr. Robert Durrer, 1867–1934 (Nachruf) – Gesellschaft f. schweiz. Kunstgeschichte, Jahresbericht 1934.